

# Gedenkfeier für Ingelore Pilwousek

Donnerstag, 4. Dezember 2014, 18 Uhr im großen Saal des Gewerkschaftshauses

Begrüßung: **Simone Burger**, 1. Vorsitzende des Archivs der Münchner Arbeiterbewegung

Der **Münchner Gewerkschaftschor**: „Brot und Rosen“ und „Schtill die Nacht“

*„Brot und Rosen“ wurde bekannt mit dem Streik der amerikanischen Textilarbeiterinnen 1912, „Schtill die Nacht“ ist ein jiddisches Partisanenlied, in dem eine junge Frau einen Munitionstransport der Nazis in die Luft jagt und damit Mut für eine neue Zukunft gibt.*

**Heide Langguth**, ehemalige stellvertretende DGB-Vorsitzende Bayerns

**Elke Hahn**, Geschäftsführerin der GEW Bayern

Der **Münchner Gewerkschaftschor**: „3 rote Pfiffe“ und „Chiffon rouge“.

*„3 rote Pfiffe“ ist ein kroatisches Partisanenlied, in dem eine alte Frau ihre Erlebnisse während des 2. Weltkriegs erzählt. „Chiffon rouge“ ist ein schönes Solidaritätslied, das auch über den deutschen Tellerrand hinausschaut.*

Ausschnitt aus dem **Zeitzeugeninterview** mit Ingelore Pilwousek

**Dr. Angelika Baumann**, ehemalige Leiterin der Abteilung I im Kulturreferat der LHS München

**Franz Maget**, ehemaliger Vorsitzender der Münchner SPD und Vizepräsident des Bayerischen Landtags

Der **Münchner Gewerkschaftschor**: „Brüder zur Sonne, zur Freiheit“ und die „Internationale“.

Danach gibt es die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch. Wir bitten darum, sich in das Gedenkbuch einzutragen. Wir freuen uns über Eure und Ihre persönlichen Erinnerungen.